

Besuch von der Bremer Seemannsmission in Wilhelmshaven

Zu einem Besuch kam jetzt der Leiter der Bremer Seemannsmission Uwe Will auf Einladung seines Wilhelmshavener Kollegen Wilfrid Adam in das Haus der Seemannsmission. Gemeinsam tauschten sie sich mit dem Sprecher der Schiffsbesucher Hannfried Teerling und diensttuenden Schiffsbesuchern zu verschiedenen Fragen aus, die u.a. die Betreuung von Seeleuten durch die ehrenamtlichen Mitarbeiter betreffen.

Als Gast hatte Adam auch den früheren BLG Vorstandsvorsitzenden Detthold Aden als langjährigen Präsidenten des Zentralverbandes Deutscher Seehafenbetriebe und mit Will seit gemeinsamen Bremer Zeiten verbunden, in das Haus der Seemannsmission an der Hegelstraße gebeten.

Adam und Will stellten bei diesem Treffen fest, dass es für die Arbeit der DSM Stationen wichtig sei, den Bedürfnissen der Seeleuten während der kurzen Liegezeit ihrer Schiffe in den Häfen zeitgemäß gerecht zu werden und ihnen ein "Zuhause in der Fremde" zu bieten. Das geschehe durch die täglichen Besuche und Gespräche an Bord und auch die Betreuung in den Seemannsheimen, in Wilhelmshaven ausschließlich ehrenamtlich, was bei Will auf Anerkennung stieß.

Bei uns in der Wilhelmshavener Station wird Ehrenamt gelebt und praktiziert und das sei 65 Jahren, so Wilfrid Adam zu seinem Bremer Gast.

Beeindruckt zeigte sich Will von der wohnlichen Atmosphäre im Wilhelmshavener Haus der Seemannsmission und dem großen ehrenamtlichen Engagement der Wilhelmshavener Seemannsmission.

Es folgte ein Besuch in den weit auseinanderliegenden Hafenteilen, dort wo die ehrenamtlichen Schiffsbesucher auf den Schiffen ihren Dienst machen. Man kam gemeinsam zu der Erkenntnis, dass dieser interessante Meinungs- und Erfahrungsaustausch auf jeden Fall fortgeführt werden sollte und beschloss einen Gegenbesuch bei der Bremer Seemannsmission, die in diesem Jahr ihr 170-jähriges Bestehen begehe.